Zeitschrift: Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 28 (1900)

Artikel: Emil Welti im Aargau

Autor: [s.n.]
Kapitel: Zusätze

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-35458

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zusätze.

Seite 12 (Zeile 13 von oben) lies: Brüger von Jena.

Seite 16 unten: Die Parität wurde 1841 beseitigt für den Grossen Rat, nicht aber für den Kantonsschulrat, die Regierung und das Obergericht; für letzteres blieb sie auch 1852 noch bestehen. Im weiteren s. S. 46.

Seite 18 (Ziffer 5): Der vom Regierungsrate der Dreierkommission zugewiesene, 1861 dem Grossen Rat vorgelegte Entwurf der Hypothekarordnung war Welti's persönliche Arbeit.